Bericht vom Hoftag zu Burg Greifenstolz im Gau Greifenstolz in Ganis
Gastgeber: Fergus McKillgain Advocatus, Hagen vom Loe Praeceptor
Schirm: Valeria von Staakenburg

Dramatis Personae: Helior von Stolzenfels, Alina von Lerchenau, Alienora de Valverde, Lars von Nordal, Berthild von Blumenau, Charlotte von Hilgensee, Erik von Greifenstein, Uriel von Sturmfels, Reinhard von Venn, Gunther von Herzfelden, Haug von Hohensee, Almuth von Lohwasser, Roland von Lohwasser, Johann von Osterberg, Waltraud von Vehrte, Georg und Claire von Drachenmoor, Sven, Yesabel von Logris, Leonora.

Der Auftakt des Hoftages mit der Götter Segen war gar festlich und mit dunklem Gerstensaft garniert. Dennoch nicht ungestört: noch am ersten Abend machten sich Streitereien im Zeltlager laut, wobei die Leute des Valen of Vilghard und des Lars von Nordal aneinander gerieten. Letztlich mußten Advocatus, Lars und Valen persönlich zur Schlichtung herbeitreten. Geneigte Beobachter schätzten die Situation in der InsterMark, wo die Mannen des Lars ganz im Osten und auch solche der Valeria Aufsicht führen, als Ursache von Reibereien mit dem noch amtierenden Gauritter Valen ein. So konnte man beobachten, daß schließlich Valen sich an den jungen, hoffnungsvollen Kandidaten Reinhard von Venn wandte, der sich um die Landvogtschaft für die Instermark bewarb. Er wird warnend interne Dinge ausgesprochen haben (die an Ganis und Lorien abgegebenen Nordämter müssen ein Thema gewesen sein!) und er händigte ihm gar ein Schreiben aus, das unverlesen blieb.

Bezüglich der haarsträubenden Vorkommnisse zu Drachenfeld unterhielten sich Berthild, Hagen und Haug sehr angeregt: es ging um den Rat von Stadt Drachenfeld und den nunmehr vier dort angesammelten Mühlenbaumeistern der Toxandrischen Hanse! Herr Hagen wird „seine“ zwei aus TirConnell geflohenen Baumeister mit sich nehmen. Auch Berthild hat mit den „ihren“ zwei anscheinend Pläne. Derweil war Graf Haug beständig bei der Sache, Folterwerkzeuge einzuheizen, um aus Ratsherren und Baumeistern mehr Informationen herauszulocken... Wir erfuhren, daß die zu Drachenfeld versammelte Macht im Lande ausschärmte, um alle Eidsäumigen letztlich auf Herrin Berthild einzuschwören. Dabei konnte der räuberische Amtmann gefasst werden, der Eingangs den Heerzug des Haug in Drachenfeld überfallen hatte.

An der abendlichen Tafel des Freitags noch fühlte sich der Advocatus genötigt, Briefe an die Drachenlilie zu verlesen: einen des Bischofs Konrad aus Trapezunt und einen des Marc von Erl aus Hohenfurth mit interessanten Neuigkeiten. Einen weiteren Brief des eigentlich anwesenden Haug legte Herr Fergus jedoch galant beiseite – das war wohl Text für die bevorstehende Ratsversammlung! (Die Briefe im Wortlaut als Anhänge)

Offen erfuhren wir auch von dem Wunsch des Herrn Ansgar (derweil in Greifenkreuz), daß Herr Helior den Herren Erik von Greifenstein für den Dienst als Ersten Gauritter der ArturischenMark freizugeben! Herr Helior verkündete, diesem Wunsch gern zu entsprechen. Rätselhafte Vorgänge um einen „Philipp von Jochgrim“, der die Macht im dortigen Gau und als Sachwalter der ganzen Mark an sich gerissen hat, verlangten das klärende Einschreiten einer starken Hand, wozu Herr Erik nun berufen ist. Dieser wird sich mit an die 10 Rittern, 10 Kämpen und Knappen als persönliche Begleitung dorthin aufmachen.

Damit besteht eine Vakanz für die wichtige Wacht an der Passage zu Greifenstein: Herr Helior nahm sodenn den stattlichen Herrn Uriel von Sturmfels aus dem Gefolge der Berthild freudig in seine Dienste als Gauritter von Greifenstein! Ein Freitagabend der durchgreifenden Taten!

Als neues Gesicht in der Drachenbrukker Gesellschaft begrüßte man den hoffnungsvollen

Herren Roland von Lohwasser, Bruder der Almuth aus volkreicher Familie, seines Zeichens Vogt des Klosters Rosendahl und Amtmann von Lohwasser daselbst. Man sah ihn, u.a. mit Herren Lars in gewichten Gesprächen die Köpfe zusammenstecken....wir bleiben d'ran!

Von Herrin Charlotte, „Gauritterin von Überall“, erfuhren wir aus Wales, daß sie gegen den unrechtmäßigen Mühlenbau zu CarGlenn und den verantwortlichen Stadtrat durchgreift. Wir vernahmen, daß ein neuer Verhandlungstermin über möglichst vergünstigte Abgabegebühren für das Mehl aus den neuen Mühlen der Stadt ansteht. Charlotte signalisierte jedoch Entschlossenheit.

Eine große Überraschung war die Unterbrechung der Ratsversammlung! Niemand vermag sich daran zu erinnern wann dies das letzte Mal geschah! Unterbrochen wurde die Versammlung für ein Ritual in dem die Gert und Frey sich vermählen als Zeichen, dass der Winter vergeht und nun der Frühling mit seinem neuen Erwachen Einzug hält. Frisch gestärkt ging dann die Ratsversammlung weiter.

Als Ergebnisse des Rates kam es als Folge der Vorgespräche zu einigen feierlichen Neubelehungen in Drachenbeukk:

Herr Erik Fjordleifsson von Greifenstein verabschiedete sich aus dem Dienst bei Helior und wurde mit der Ersten Gauritterschaft in der ArturischenMark belehnt. Den Akt führte Herr Fergus Advocatus in Vertretung des Herren Ansgar durch. Wir gratulieren!

Herr Uriel von Sturmfels wurde von Herren Helior mit der Gauritterschaft über Greifenstein und die Passage belehnt. Wir gratulieren!

Und, als große Überraschung dieses Tages: Herr Reinhard von Venn, Edler aus dem Dienst des Fergus, wurde auf Beschluß des Rates zum Landvogt über die InsterMark gemacht. Wir gratulieren!....und hoffen, daß es mit den ebenfalls dort wirkenden Nachbarn Lars und Valeria zu bestem Einvernehmen kommt. Wir vermelden zudem den Rückzug des alten Valen aus seinen Diensten in Vilghard.

Das Festmahl des Samstages bildete einen unnachahmlichen Rahmen des Genusses vor all diesen hoheitlichen Ereignissen! Gar köstliches Bratenfleisch und gar geschmackvoller Seedrache wurden gereicht neben feinsten Suppe und besten Beilagen – nicht zuletzt auch die berühmten Drachenbrukker Drachenköttel!

Auch wenn die Damenschaft letztlich nur mahnende Worte an die Ritter bereithielten und keinen Minnepreis, so ging man insgesamt doch befriedigt am Sonntage auseinander, mit der freudigen Aussicht, sich zum Hoftage zu Soltane beim Gastgeber Erik Fjordleifsson wiederzusehen!

Katla zum Gruße!